

Drei "große Schweizer" in der Stadtgalerie Klagenfurt:

Klagenfurt (OTS) - Die aktuelle Herbstausstellung "Hodler - Giacometti - Dürrenmatt" in der Stadtgalerie Klagenfurt vereint erstmals drei Schweizer Künstler von Weltrang in einer gemeinsamen Präsentation.

Untersucht werden dabei die künstlerische Ausstrahlung dieser drei "Säulenheiligen" auf die Kunstszene in Österreich, ihre unterschiedlichen Rezeptionsweisen und ihre Spuren.

Den zentralen Punkt dieser Ausstellung bildet die sogenannte "unbekannte Hodler-Sammlung aus Sarajevo". Damit führt die Stadtgalerie Klagenfurt ihre Hauptintension weiter, Künstler der internationalen klassischen Moderne in Form von privaten und öffentlichen Sammlungen zu präsentieren. Der zweite Teil der Ausstellung widmet sich mit Werken aus der Sammlung des Bündner Kunstmuseums in Chur, dem Salzburger Rupertinum und der Privatsammlung Klewan in München dem zweiten Schweizer Nationalkünstler Alberto Giacometti.

Abgerundet wird diese Präsentation moderner Schweizer Kunst durch einen, in der Hauptsache als Dokumentarteil aufgebauten Beitrag über den großen Schweizer Literaten Friedrich Dürrenmatt.

Viele der insgesamt rund 250 ausgestellten Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken, Skulpturen, Fotos und Archivalien sind im Rahmen dieser Ausstellung überhaupt das erste Mal in Österreich zu sehen. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: 0463/537-5532 oder <http://www.stadtgalerie.net>.

Zwtl.: Nur noch bis 8. November: Klaus Kinski in der Alpen-Adria-Galerie:

Dem Schauspieler Klaus Kinski wird erstmals eine Ausstellung gewidmet. Die Alpen-Adria Galerie im Stadthaus Klagenfurt präsentiert zusammen mit den Kuratoren der Ausstellung, Ina Brockmann und Peter Reichelt aus Mannheim, in einer umfangreichen Zusammenstellung von über 300 Exponaten, unbekannte Photographien, Dokumente und Plakate zum Leben und Werk Klaus Kinskis. Mit besonderer Aufmerksamkeit widmet sich die Ausstellung seiner Karriere als Theaterschauspieler

und Rezitator, ohne seine zahlreichen Arbeiten für Film, Fernsehen und Rundfunk zu vernachlässigen. Die Alpen-Adria-Galerie ist die erste Station in Österreich, die diese sensationelle Schau zeigt.

Passend zur aktuellen Ausstellung "KLAUS KINSKI - Ich bin so wie ich bin" wird im Wulfeniakino der lange Zeit als verschollen gegoltene Kinski-Film "Der rote Rausch" gezeigt. Ein cineastisches Highlight des Leinwand-Exzentrikers, das als filmhistorisches Kuriosum gilt!!

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: 0463/537-5532 oder <http://www.stadtgalerie.net>.

Rückfragehinweis:

Schönherr ADC

Tel.: 0463/503765

<mailto:art@schoenherr.co.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0203 2002-10-08/16:32

081632 Okt 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021008_OTS0203